



Linke Antworten auf die Krise – Herausforderungen 2021

Podiumsdiskussion, 21. Januar 2021, 19:00 - 21:00, online

Die Corona-Pandemie stellt die Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen. Wie unter einem Brennglas hat die Krise die Folgen der neoliberalen Spar- und Kürzungspolitik der letzten Jahrzehnte, die die Gewinnmacherei einer Minderheit über die Würde des Menschen stellt, in all ihrer Härte zum Vorschein gebracht.

Gerade diejenigen, deren wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte schon vor der Krise nicht gewahrt waren, trifft es erneut am härtesten: Wer arm ist und dann auch noch in Kurzarbeit geschickt wird, hat es schwer, finanziell über die Runden zu kommen. Wer auf beengtem Raum leben und arbeiten muss, steckt sich leichter mit Covid-19 an und wer sich keine gute Gesundheitsfürsorge leisten kann, stirbt früher. Kinder aus sozial und wirtschaftlich benachteiligten Familien haben oftmals weder die technische Ausstattung noch jemanden, der sie beim Lernen unterstützen kann. Genau wie die Schere zwischen Arm und Reich geht auch die im Bildungsbereich tagtäglich weiter auseinander. Die Bundesregierung hat wieder einmal Konzerne unterstützt, die auf Hilfe eigentlich nicht angewiesen sind, und zugleich Soloselbständige, Künstler und

Kulturschaffende im Stich gelassen. Das ganze Ausmaß der Folgen auch für kleine und mittlere Unternehmen wird sich erst im Laufe des Jahres zeigen. Und einer Antwort auf die Frage, wer die Kosten der Krise zahlen soll, weicht die Bundesregierung tunlichst aus.

Gemeinsam möchten wir in der Veranstaltung über sozial gerechte linke Lösungen und Auswege aus der Krise diskutieren.

Online-Podiumsdiskussion mit:

- Amira Mohamed Ali, Vorsitzende Fraktion DIE LINKE. im Bundestag
- Žaklin Nastić, Mitglied im Bundestag, Sprecherin DIE LINKE. Landesverband Hamburg

Die Diskussion können Sie sich verfolgen unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=q2UfzE1Lw8g>

Anwesende MdB:

Amira Mohamed Ali, Žaklin Nastic



Ort und Zeit

online auf <https://www.youtube.com/watch?v=q2UfzE1Lw8g> 21. Januar 2021, 19:00 - 21:00